

Ressort: Lokales

Bericht: Ermittler gehen nach Zugunglück von menschlichem Versagen aus

Bad Aibling, 09.02.2016, 19:31 Uhr

GDN - Laut eines Berichts gehen die Ermittler nach dem schweren Zugunglück im bayerischen Bad Aibling von einem menschlichen Versagen aus: Die Fehlentscheidung eines Fahrdienstleiters im Stellwerk von Bad Aibling sei offenbar der Grund für das Zugunglück, wie das "RedaktionsNetzwerk Deutschland" aus Ermittler-Kreisen erfuhr. Demnach hat ein Bahnbediensteter das automatische Signalsystem ausnahmsweise außer Kraft gesetzt, um einen verspäteten Triebwagen "quasi von Hand durchzuwinken".

Der Triebwagen hätte rechtzeitig einen sogenannten Begegnungspunkt erreichen müssen, an dem die ansonsten eingleisige Strecke zweigleisig ausgebaut ist. Der Triebwagen habe es aber nicht rechtzeitig bis zu diesem Punkt geschafft. Eine offizielle Bestätigung für den Bericht gab es zunächst nicht. Bei einem Frontal-Zusammenstoß von zwei Nahverkehrs-Zügen im oberbayerischen Bad Aibling waren am Dienstagmorgen zehn Menschen ums Leben gekommen, 17 Menschen wurden schwer und 63 weitere leicht verletzt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-67580/bericht-ermittler-gehen-nach-zugunglueck-von-menschlichem-versagen-aus.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619